

Unser Diestelbruch



Diestelbrucher Informationen Nr. 2 - 2025

Schule statt Fabrik - Sternsingen gegen Kinderarbeit

Am Samstag, 10. Januar 2026, werden die Sternsinger wieder von Tür zu Tür gehen, um Häuser und Wohnungen zu segnen und Spenden zu sammeln.

Jedes Kind hat ein Recht auf Schutz und Bildung. Die Weltgemeinschaft hat ihr Ziel, Kinderarbeit bis 2025 zu beenden, nicht erreicht. 138 Millionen Kinder zwischen 5 und 17 Jahren arbeiten, um das Einkommen der Familien aufzubessern und das Überleben zu sichern. Mehr als die Hälfte von ihnen arbeitet unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Ausbeuterische Kinderarbeit verletzt Kinderrechte und ist international verboten. Mit der Aktion Dreikönigssingen „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ sollen Projekte unterstützt werden, die Kinder aus Arbeit befreien und ihnen den Schulbesuch ermöglichen.

In diesem Jahr brachten Kinder als Sternsinger den Segen in Haushalte in Diestelbruch, Vahlhausen und Mosebeck. Für die Sternsinger-Aktion unter dem Motto „Erhebt eure Stimme – Sternsingen für Kinderrechte“ sammelten die Kinder 2271,69 €. Vielen Dank für Ihren Beitrag!

Wenn Sie im Januar 2026 von den Sternsingern erstmals besucht werden möchten, können Sie sich ab Dezember auf der Seite des Pastoralverbundes Lippe-Detmold (<https://www.pv-lippe-detmold.de/sternsinger/>) für einen Besuch anmelden.



Editorial

Wenn wir nicht an der Zeitschrift beteiligt wären, würden wir uns fragen, ob nicht vielleicht eine Ausgabe ausgefallen ist?

Es ist schon Herbst geworden, dabei hätte diese Zeitschrift eigentlich im Frühjahr erscheinen sollen. Auch wenn wir bewusst nicht zum Jahreswechsel, sondern wie angekündigt im Frühjahr veröffentlichten wollten, hat sich die Fertigstellung auch dieses Mal wieder verzögert.

Doch das muss nicht so sein. Für die nächste Ausgabe feilen wir weiter an der Technik, so dass auch Layout-Laien schnell einsteigen können und Unterstützung brauchen wir nach wie vor.

Wenn ihr also jemanden kennt oder selbst Lust habt, in die Gestaltung von „Unser Diestelbruch“ für 4 Ausgaben im Jahr mit einzusteigen, dann ist der beste Zeitpunkt dafür genau jetzt.

Wir freuen uns auf euch!
Euer Team von Unser Diestelbruch

Unser Diestelbruch erhält den Vereinspreis des Lippischen Heimatbundes

Wir sind stolz und dankbar: Unser Diestelbruch e. V. wurde im Rahmen der diesjährigen Verbandsversammlung mit dem **Vereinspreis des Lippischen Heimatbundes** ausgezeichnet dotiert mit **750,- Euro** sowie einer Urkunde, die uns überreicht wurde.

Der Lippische Heimatbund verleiht diesen Preis jährlich mit Unterstützung des Westfälisch-Lippischen Sparkassenverbandes. Ziel ist es, **besondere Aktivitäten der Mitgliedsvereine** zu würdigen und gleichzeitig Impulse für andere Vereine zu setzen. Die Preisträger stellen ihre Vereinsarbeit dabei öffentlich vor, und in der Laudatio wird oft – so auch bei uns – das Engagement für die Gemeinschaft, der generationenübergreifende Ansatz und kreative Wege der Vereinsarbeit hervorgehoben.



Für uns ist diese Auszeichnung nicht nur eine Ehre, sondern auch Ansporn. Wir danken all unseren Mitgliedern und Mitstreiter:innen, die mit ihren aktiven Tätigkeiten, ihrer Teilnahme an Veranstaltungen und durch ihre Begeisterung diesen Erfolg möglich gemacht haben. Ohne euch wäre das nicht denkbar. (r.h.)

Diestelbruch hat ein neues lebendiges Dorfgemeinschaftshaus und Park

Neuer Treffpunkt ist „Herzstück unseres Miteinanders“

Es war eine lange, aber letztlich erfolgreiche Geschichte: Die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses, „Treffpunkt“, genannt samt Park in Diestelbruch. Der Vorsitzende des Vereins „Unser Diestelbruch“ Karl-Heinz Grebisz brachte es vor vielen hundert Gästen bei der Einweihung des Hauses auf den Punkt: „Was lange währt, ist schlussendlich richtig gut geworden“. Davon überzeugten sich viele hundert Diestelbrucher und Diestelbrucherinnen.

Bei Würstchen und selbstgebackenem Kuchen grüßte Grebisz die Gäste wie Bürgermeister Frank Hilker, Ortsbürgermeisterin Kathryn Landwehrmeyer, Planerin Catrin Will, Architektin Elisabeth Kleine-Hansel, Fachplaner Wolfgang Kloberdanz, das Ingenieurbüro Hansmeier und Lea Wintjes (FB-Stadtentwicklung der Stadt Detmold).

Vor sechs Jahren im Jahr 2019 initiierte und koordinierte Michael Meier für den Verein das Projekt. Zusammen mit Gerhard Hansmeier entdeckte er Fördertöpfe und brachte das Projekt ins Rollen. Etliche ehrenamtliche Helfer des Vereins packten mit an: Sie räumten den Treffpunkt leer und später wieder ein, sie rissen die Innendecken und die Außenfassaden ab, waren als Maler unterwegs und legten da Hand an, wo es nötig war



Im Rahmen der Sanierung wurden unter anderem die Fenster und die Dämmung erneuert. Der Zugang zum Gebäude wurde vollständig barrierefrei gestaltet, inklusive rollstuhlgerechte Sanitäranlagen. Auch die Innenräume wurden grundlegend überarbeitet: Helle Farben, flexible Möbel und zeitgemäße Medientechnik schaffen eine freundliche und funktionale Atmosphäre für Veranstaltungen, Kurse und Treffen. Der Außenbereich wurde ebenfalls neugestaltet und lädt mit neuen Sitzgelegenheiten, Begrünung und verbesserter Beleuchtung zum Verweilen ein. Das Herzstück ist ein vielfältig nutzbarer Veranstaltungsraum mit Multimedia-Ausstattung.

Der neue Jugendraum brachte neuen Schwung in die seit Corona am Boden liegende Jugendarbeit des Vereins, so Grebisz. Bald wird die dritte Gruppe eingerichtet. Grebisz lobte ironisch Michael Meiers „unnachahmliche „ruhige“ Art“, wenn er im Stile einer Dampfwalze nahte. In seinen Dank schloss er die Politiker, Planer, Handwerker und Helfer mit ein.

„Es ist ein Herzschlagzentrum des Ortes geworden, ein Ort der Begegnung, Gemeinschaft und des Miteinanders“, lobte Bürgermeister Frank Hilker, ein „Lieblingsort für Jung und Alt“. Die Dorfgemeinschaft habe Zusammenhalt, Tatkraft und Freude am gemeinsamen Gestalten bewiesen. Und er stellte in Aussicht, dass Diestelbruch Schauplatz des jährlichen Ortsteifestes der Stadt Detmold werden könnte. Die Ortsbürgermeisterin Kathryn Landwehrmeyer bezeichnete den neuen Treffpunkt als „Herzstück unseres Miteinanders“. Erst die Menschen, die es nutzen, machen es wertvoll. Das Haus werde ein Treffpunkt für Jung und Alt sein – mit Seniorenkaffeetrinken, Jugendtreff am Freitag, nach dem Fackelumzug beim Nikolausfest. „Herzlichen Glückwunsch, Diestelbruch“, rief sie den Gästen zu. (M.H.)

Unser Diestelbruch - Seite 5



Ein großer Tag für die Diestelbrucher Dorfgemeinschaft, die Einweihung des runderneuerten Treffpunkts. Bürgermeister Frank Hilker und Ortsbürgermeisterin Kathryn Landwehrmeier fanden lobende Worte für den Verein „Unser Diestelbruch“ mit Karl-Heinz Grebisz (Vorsitzender) und Michael Meier, der das Projekt für den Verein mit viel Engagement voranbrachte.

Foto: Manfred Hütte

Der „nahkauf“ in Diestelbruch hat seine Türen wieder geöffnet!

Familie Mock übernimmt den „nahkauf“ an der Bad Meinberger Straße in Diestelbruch.

Detmold/Diestelbruch. „Wir möchten den Einwohnern das zurückgeben, was sie vermisst haben“, erklärt Stefanie Mock, Teil der neuen Betreiber-Familie des „nahkauf“ an der Bad Meinberger Straße in Diestelbruch.

Nachdem die Diestelbrucher mehrere Monate auf den Supermarkt verzichten mussten, öffnete dieser am 19. August 2025 wieder seine Türen.

Neuer Betreiber ist die Detmolder Familie Mock mit Florian Mock, gelernter Einzelhandelskaufmann, als Geschäftsführer. Bereits zum 1. März hatte die Familie den „nahkauf“ in Heidenoldendorf übernommen, nun wagt sie in Diestelbruch den nächsten Schritt.

„Wir versuchen hier unser Glück und auch das Dorf scheint sehr froh zu sein.“

Gefühlt war heute schon fast halb Diestelbruch hier“, freut sich Andreas Mock zur Eröffnung. Tatsächlich hatten viele Dorfbewohner den einzigen Lebensmittelmarkt im Ort schmerzlich vermisst, seit dieser nach dem plötzlichen Tod des früheren Geschäftsführers Anfang Juni schließen musste.

Auch Stefanie Mock betont die Bedeutung des Marktes: „Es ist uns wichtig, den Nahversorger wiederzueröffnen und den Einwohnern die vermisste Einkaufsmöglichkeit im Ort zurückzugeben, die sie haben.“ Für die Zukunft wünsche sie sich, dass der Laden weiterhin so schön bleibe sowie eine gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten. „Als Familie stehen wir zusammen und auch ein großer Teil der bisherigen Mitarbeiter bleibt weiterhin an Bord, sodass den Kunden die vertrauten Gesichter erhalten bleiben“, erläutert Mock weiter. Trotzdem werden weitere Kräfte für den Verkauf, die Kasse und die Warenverräumung gesucht. Baulich habe sich der Markt nicht großartig verändert.

Wichtig sei Familie Mock, den Kontakt mit den Vereinen sowie der Schule im Dorf zu suchen und zu pflegen. „Wir freuen uns alle, dass wir sie haben“, macht Karl-Heinz Grebisz, Vorsitzender von „Unser Diestelbruch e.V.“, deutlich.

„Unser Ziel ist es, mit dem Markt wieder einen festen Bestandteil des Gemeinschaftslebens in Diestelbruch und damit nicht nur einen Versorger für den täglichen Bedarf, sondern auch einen Ort des Austausches, zur Verfügung zu stellen“, stellt Familie Mock klar. Stefanie Mock bringt zudem ihre Hoffnung für die Zukunft auf den Punkt: „Wir möchten, dass unsere Kunden glücklich sind – dann sind wir es auch!“ (a.k.)



Karsten Müller
Bauunternehmen

Maurerarbeiten
Fliesenarbeiten

Felsenweg 14a
32760 Detmold
05231 / 602400
0175 / 6806732



Reinhold Welzel GmbH

Heizungsbau Gas – Oel – Solartechnik
Bäderinstallation
Bauklempnerei
Kundendienst

32758 Detmold-Mosebeck, Dicke Wiedsweg 25
Tel. 05231/709887 Fax: 05231/709886

Unser Diestelbruch - Seite 7

Neue Station am Walderlebnispfad! - Das Natur-Forum – Nichts wie hin!

Wenn du vom Parkplatz am Leistruper Wald hinter der Info-Tafel direkt rechts gehst und den Wegezeichen Walderlebnispfad folgst, dann stößt Du schnell auf eine neue und interessante Station rechts am Wegesrand. Dort stehen Tafeln in einem Halbkreis und ein Schild mit der Aufschrift **Natur-Forum**. Zwei massive Holzbänke laden zum Verweilen ein.

Hier gibt es Antworten auf viele Fragen, die mit dem Wald zu tun haben:

- Warum liegt so viel totes Holz im Wald herum, was keiner wegräumt?
- Kann man im Wald auch arbeiten und was gibt es dort zu tun?
- Warum braucht der Wald Regen und was passiert dort genau mit dem Regenwasser?
- Im Leistruper Wald entspringt die Wörpke. Wohin fließt dieser kleine Bach und wie ist der weitere Weg des Wassers bis ins Meer?
- Wie wirkt sich der Klimawandel auf den Wald aus?

Neugierig geworden?

Seit November 2024 gibt es diese neue Station im Walderlebnispfad. Die Idee zu diesem Projekt stammt von Dieter Romberg und wurde in gemeinsamer Arbeit von der Naturschutzgruppe und vom Grünen Team des Vereins „Unser Diestelbruch“ umgesetzt. Die Tafeln wurden von der Firma Gartenbau Wilhelm in Lage gebaut und aufgestellt.

Das Projekt wurde gefördert durch:

Das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

Den Naturpark Teutoburger Wald Eggegebirge

Das Sozialraumbudget der Stadt Detmold

(sr)



„Das ‚Dinner im Dorf‘ war ein voller Erfolg!“

150 Diestelbrucher genossen das entspannte Beisammensein bis spät in den Abend.

Detmold/Diestelbruch. „Es war eine sehr gelungene Veranstaltung“, erinnert sich Karl-Heinz Grebisz, Vorsitzender des Vereins ‚Unser Diestelbruch e.V.‘, an das ‚Dinner im Dorf‘ zurück. Unter dem Motto „Düt und dat, van ollem wat“ lud der Verein ‚Unser Diestelbruch e.V.‘ am Samstag, dem 5. Juli, zum traditionellen ‚Dinner im Dorf‘ ein und rund 150 Besucher aus Diestelbruch und der Umgebung folgten der Einladung in den im letzten Jahr neugestalteten Park am Treffpunkt.



„Obwohl wir uns auf den Wetterbericht verlassen haben und kein Zelt aufgebaut haben, fing es doch kurz vor der Veranstaltung um 17 Uhr an zu tröpfeln“, berichtet Grebisz. Daraufhin haben alle bereits Anwesenden geholfen, das große Zelt aufzubauen.

„Da zeigte sich wieder mal der gute Zusammenhalt im Ort“, freut sich der Vorsitzende von ‚Unser Diestelbruch e.V.‘. Als das Zelt aufgebaut war, habe der Regen jedoch bereits wieder aufgehört und es fanden sich bei warmen Temperaturen immer mehr Besucher ein, sodass zusätzliche Tische und Stühle aufgestellt werden mussten.

Auch die F-Jugend des SV Diestelbruch-Mosebeck traf sich zu einem gemeinsamen Abendessen im Treffpunkt und nutzte danach die Spielmöglichkeiten im Park. Wie in den Jahren zuvor, brachten viele Teilnehmer liebevoll vorbereitete Speisen und Getränke mit zum Teilen, Tauschen und gemeinsamen Genießen.

In heiterer, geselliger Atmosphäre entwickelte sich ein lebendiger Austausch, sodass sich die Gespräche zwischen Nachbarn und Freunden bis in die späten Abendstunden zogen. Grebisz resümiert zufrieden: „Bei idealem Wetter hatten wir ein wunderschönes Dinner im Dorf mit gutem Essen, toller Stimmung und guten Gesprächen bis spät in die Nacht.“ Eines ist für ihn, sowie alle Beteiligten und Besucher, schon jetzt klar: „Wir freuen uns auf das nächste Mal!“ (a.k.)



(ak)

Fotos: Unser Diestelbruch e.V.

Bildunterschrift Fotos: 150 Diestelbrucher genossen das ‚Dinner im Dorf‘ bis spät in den Abend.

Pickertessen

2025 – Ein voller Erfolg und gelebte Gemeinschaft

Was für ein Abend! Unser traditionelles Pickertessen war in diesem Jahr einfach der Knaller. Über 100 liebe Gäste fanden den Weg in unseren Treffpunkt – das sind rund 20 % mehr als im letzten Jahr! Die Stimmung war großartig, das Miteinander herzlich und der Duft von frisch gebackenem Pickert lag verführerisch in der Luft.

Alle Teams haben Hand in Hand zusammen-gearbeitet, vom Teig-Anrühren über das Backen bis zum Servieren. Unsere Küchenbienen, die Pfannenköniginnen, die fleißigen Teig-Vorbereiter und natürlich unser Getränke-Chef alle haben einen exzellenten Job gemacht! Mit Freude, Engagement und einem Lächeln.

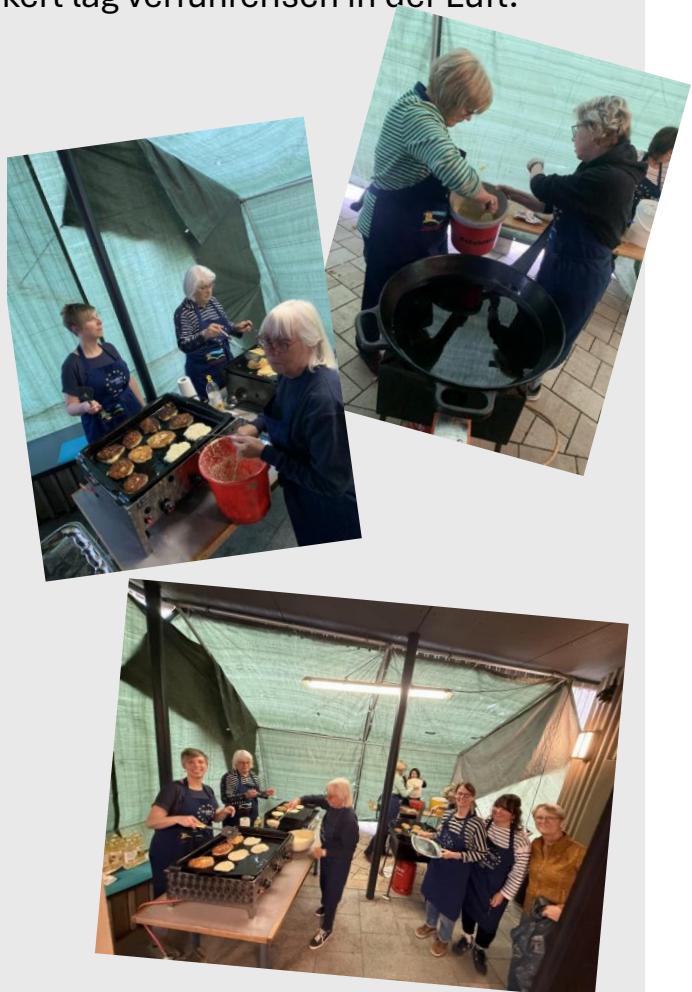
Mehr als 100 Liter Teig wurden in köstliche Pickerte verwandelt, bis schließlich der letzte Löffel aufgebraucht war.

Ein kleiner Wermutstropfen blieb:

Gegen 19 Uhr mussten wir den Einlass be-schränken, weil der Teig schlicht nicht mehr reichte.

Das tat uns als Verein sehr leid – aber eines steht fest:

Wir lernen daraus!



Mit dieser 34. Ausgabe blicken wir auch ein bisschen stolz zurück. Denn die Wurzeln dieser Veranstaltung reichen weit zurück:

Vor 34 Jahren hieß das Motto noch „**Pickert satt für 5 DM**“.

Damals kamen die Kartoffeln aus den eigenen Gärten, fleißige Frauen backten zuhause die Pickerte, die dann am Festtag in Mikrowellen erhitzt und ausgegeben wurden. Besonders originell: In einigen Pickerts wurden kleine Lose eingearbeitet, die mit Hilfe von Strohhalmen in den Teig gebracht wurden, so fanden beim Verzehr manche Gäste eine kleine Überraschung und freuten sich über einen Gewinn!

Unser Diestelbruch - Seite 10

... auch hier war es wieder spürbar, was unseren Verein ausmacht: **Gemeinschaft, Freude und Zusammenhalt.**

Der harte Kern hatte um 22:30 Uhr alles wieder aufgeräumt - müde, aber glücklich.

So blicken wir dankbar auf einen wunderschönen Abend zurück und sind uns sicher: Gestern haben wir wieder einen kleinen Beitrag zu unserem Motto geleistet: (r.h.)



Gemeinsam für ein liebenswertes und lebenswertes Diestelbruch.



Holz-Systembau
- Christian Schmidt -
Tischlerei | Zimmerei | Meisterbetrieb

Christian Schmidt
Inhaber

Tel.: 05234 / 9215
Fax: 05234 / 9213

Holz-Systembau Christian Schmidt
Schönemarker Str. 4
32805 Horn-Bad Meinberg

Handy: 0170 / 9101097

www.Holzsystembau-Schmidt.de
Info@Holzsystembau-Schmidt.de

m
meyer Die Dachmarke.
zu HÜCKER

**Wir leisten dachtäglich
saubäre Arbeit!**



Schauen Sie doch mal auf
unsere neue Website
www.meyerzuhuecker.com

Meyer zu Hücker
Dachdeckermeisterbetrieb
Tel. 05231 570424 · 0179 2102666

**Planung, Beratung, Bauleitung
von Elektroanlagen**

ibk
Ingenieurbüro
W. Kloberdanz GmbH

Marie-Curie-Straße 2
32760 Detmold
Telefon 0 52 31 / 9 26 77-0
Telefax 0 52 31 / 9 26 77-7
info@ib-kloberdanz.de
www.ib-kloberdanz.de

Manuel Blanck

0151 / 12 18 77 04

kontakt@blanck-gartengestaltung.de
www.blanck-gartengestaltung.de



Manuel Blanck
Garten- und Baumpflege

Unser Diestelbruch - Seite 11

Zweite Motorradtour der Motorradfreunde von „Unser Diestelbruch“

Es ist Sonntag, der 24. August 2025. Es ist heiter bis wolig bei angenehmen Temperaturen um die 20 Grad. Genau das richtige Wetter für eine schöne Motorradtour nach Willingen im Upland. Der Ortsteil Stryck ist das Ziel. Der Skywalk, die mit 600m längste Hängebrücke Deutschlands ist hier vor einem Jahr eröffnet worden. Wir wollen sie aus der Nähe sehen, wie sie in 100m Höhe das Strycktal an der bekannten Skisprungschanze Willingen überspannt.

Vielleicht will der eine oder die andere das Tal auch auf der Hängebrücke überqueren. Nach zwei Stunden Fahrt auf ruhigen und abgelegenen Straßen ist das Ziel erreicht. Wir machen eine ausgiebige Pause im Forsthaus mit Erbsen- und Gulaschsuppe, betrachten uns den imposanten Skywalk von unten (die Begehung hätte zu viel Zeit in Anspruch genommen) und treten dann die wiederum zweistündige Rückfahrt über den Diemelsee, Kloster Dalheim, Lichtenau und Altenbeken an. Der Ausflug hat allen Mitfahrerinnen und Mitfahrern sehr gut gefallen. Im nächsten Jahr gerne wieder. (r.h.)

Unter der Führung von
Stephan Riese machen sich
Gernot und Christiane (BMW),
Peter (Honda),
Michaela und Lothar
(beide Harley Davidson)
auf den Weg.



Sonntagswanderung

Alles hat gut geklappt!

Bei gutem Wanderwetter sind wir als Sonntags-Wandergruppe am 12. Oktober 2025, nach Holzhausen gefahren. Geparkt beim Café Weber – hier sind noch Wanderer dazugekommen – ging es zunächst durch den Ort Richtung Wald.

Während der Wanderung wurde die Gelegenheit genutzt, mit unterschiedlichen Wanderern Neuigkeiten auszutauschen, die sich jetzt bunt färbenden Bäume gaben eine schöne Kulisse ab.



Michael Meier führte die Gruppe Richtung Europäisches Wanderkreuz. Dort konnten wir sehen, wie viele Menschen ebenfalls gut gelaunt unterwegs waren. Eine kurze Rast, Stärkung inbegriffen, dann ging es weiter rund um den See. Und: die Externsteine sind immer wieder imposant, dort herrschte wieder reger Besuchsverkehr.

Über schöne Wanderwege ging es zurück zum Café Weber. Der Abschluss dort bei Kaffee und Kuchen brachte noch einmal die Gelegenheit zu unterschiedlichen Gesprächen, es wurde viel gelacht. (r.w.)

Schön war's, bis zum nächsten Mal!

Ein Naschgarten für alle – kleine Hände, große Freude

Direkt neben unserem Vereinsheim „Treffpunkt“ ist in den letzten Tagen etwas ganz Besonderes entstanden: ein kleiner **Naschgarten**, bepflanzt mit Himbeeren und Erdbeeren – liebevoll gesetzt von unseren **Waldkindern** unter der Anleitung von **Susanne**.

Mit viel Elan und noch mehr Freude waren die Kinder bei der Sache. Susanne hatte ein wunderbar einfaches Rezept parat, das allen schnell klar war:
„Loch in die Erde, Kompost hinein, Pflanze rein, mit Erde zudecken und Wasser dazu.“

Und los ging's! Emsig wurde gebuddelt, gepflanzt und gegossen. Die kleinen Gärtnerinnen und Gärtner waren mit Feuereifer dabei – und hatten einen **riesigen Spaß**.

Im kommenden Jahr dürfen dann alle vorbeischauen und die süßen Beeren direkt vom Strauch naschen. **Ein echter Genuss aus dem eigenen Garten!**

Dieses kleine Projekt hat wieder einmal gezeigt, wie **Kinder und Erwachsene gemeinsam etwas richtig Schönes schaffen können** – Hand in Hand, mit Herz und Humor.

Ein großes Dankeschön an Susanne und unsere engagierten Waldkinder, denn ihr habt Diestelbruch ein Stückchen grüner und leckerer gemacht! (r.h.)



Neues Hochbeet bepflanzt – Waldkinder im Garteneinsatz

Heute war wieder richtig was los rund ums neue Hochbeet bei unseren Waldkindern! Mit viel Freude und Eifer haben die Kinder das frisch aufgestellte Hochbeet mit allerlei Kräutern bepflanzt. Von Rosmarin – Thymian alles fand seinen Platz in der gut vorbereiteten Erde.

Auch der Naschgarten wurde erweitert: Neue Blaubeerpflanzen durften einziehen und sorgen bald für noch mehr gesunde Leckereien. Die ersten Himbeeren waren heute schon reif – und natürlich wurde sofort genascht. Leuchtende Augen und rote Finger inklusive!

Besonders schön zu sehen war, wie gut sich die Kinder noch an die Pflanzanleitung erinnerten:

Erde rein – Kompost dazu – Pflanze einsetzen – mit Erde bedecken – kräftig gießen – fertig!

Einfach, aber wirkungsvoll – und ganz nebenbei lernen die Kinder, wie wertvoll Natur und eigenes Gärtnern sind.

Ein großes Dankeschön an alle kleinen Gärtnerinnen und Gärtner für ihren Einsatz!



Im Netz jetzt brandaktuell

(sf) Bei uns im Ort ist eine Menge los - doch wie erfahren wir davon? Natürlich gibt es die vorliegende Zeitschrift, doch es gibt auch die Webseite. Die hat vor kurzem nicht nur ein frisches Aussehen erhalten, sondern - und das ist viel wichtiger - einen Bereich, in dem am laufenden Band Berichte und Ankündigungen veröffentlicht werden!

Seit Juli gibt es dort allein 43 Beiträge, die vom Leben in Diestelbruch berichten, und es werden laufend mehr. Dort lesen wir, dass die im Ort verteilten Infotafeln nun Patinnen und Paten haben, dass das Pickertessen so gut besucht war wie nie und auch, was für ein smartes Hochbeet es nun gibt.

Darüber hinaus stellen sich die einzelnen Gruppen des Vereins vor: Auf einen Blick finden wir nun nicht nur die einzelnen Aktivitäten, sondern auch die jeweils passenden Ansprechpersonen und Kontaktdaten.

Aber wann findet noch einmal was genau statt? Der neue Kalender wird nun laufend aktualisiert und findet sich direkt auf der Webseite. Für Techies: Ihr könnt ihn auch direkt abonnieren und in eure Smartphones einbinden, dann seid ihr immer auf dem Laufenden.

Möglich wurde das, weil viele Freiwillige aus den Vereinsgruppen die Verantwortung übernommen haben, ihre jeweiligen Bereiche zu hegen und zu pflegen - was möglich wurde, weil wir die zugrundeliegende Technik umgestellt und die Bedienung stark vereinfacht haben.

Nutzt also das Angebot, seht euch um, und vielleicht findet ihr ja etwas, wo ihr schon immer einmal mitmachen wolltet!

Am Rande: Die Webseite hat eine neue Adresse: www.unser-diestelbruch.de, aber die alte Adresse: www.diestelbruch-detmold.de sowie die bekannte E-Mail Adresse: info@diestelbruch-detmold.de funktionieren ebenfalls.



Erlebnis Kleine Sprünge, Große Sprünge

... alles ist möglich auf der Erlebnispfad-Weitsprunganlage. Das **Team Naturschutz** harkt immer mal wieder die Holzschnitzel zurecht für die Sprünge der Besucher, gestern war es wieder so weit. Wir staunen dabei nicht schlecht, die Anlage wird gerne genutzt, und wir staunen besonders über die vielen weiten Sprünge. Müssen wir die Anlage verlängern 😊 ?

Regelmäßige Pflege, viel Engagement und ganz viel Herzblut:

Der Waldlehr- und Erlebnispfad im Leistruper Wald ist ein beliebtes Ziel für Spaziergänger, Schulklassen, Familien und Naturfreunde. Dass der Pfad in gutem Zustand bleibt, ist kein Zufall – sondern das Ergebnis regelmäßiger Arbeit unserer Naturschutzgruppe.

Begehung mit wachem Blick

In regelmäßigen Abständen geht die Naturschutzgruppe den gesamten Pfad ab. Dabei wird genau geschaut: Sind die Wege noch sicher? Gibt es Schäden an den Tafeln oder an den Sitzbänken? Müssen Pflanzen zurückgeschnitten oder neue Elemente ergänzt werden? Die Begehung dient nicht nur der Instandhaltung, sondern auch der Qualitätssicherung – schließlich soll der Pfad nicht nur optisch einladen, sondern auch informativ und sicher sein.

Frischer Glanz für alte Schilder

Bei der letzten Begehung fiel auf, dass einige der Informationstafeln stark verwittert waren – manche waren sogar so beschädigt, dass sie kaum noch lesbar oder ganz verschwunden waren. Feuchtigkeit, Sonne und Pilzbefall hatten über die Jahre ihre Spuren hinterlassen.

Kurzerhand machte sich das Team an die Arbeit: Die alten, maroden Schilder wurden abmontiert, neue Tafeln angefertigt und an Ort und Stelle wieder angebracht. Ausgestattet mit Werkzeug, viel Energie – und dem typischen Humor, der diese Einsätze trotz aller Mühe immer wieder besonders macht. (s.r.)



Gartenhäuser erstrahlen im frischen Schwedenrot.



Mit viel Einsatzfreude und Teamgeist haben Mitglieder unseres Vereins an drei Nachmittagen unsere beiden Gartenhäuser neu gestrichen – und das Ergebnis kann sich sehen lassen: In einem kräftigen Schwedenrot präsentieren sich die Häuser nun als echter Blickfang auf unserem Vereinsgelände.

Besonders schön war, dass die Arbeit allen Beteiligten richtig Freude gemacht hat. Alle packten mit an, und es wurde nicht nur gepinselt, sondern auch viel gedacht.

Ein großes Dankeschön gilt dem Malermeister Pablo Lorenzo aus Diestelbruch. Als er von unserem Vorhaben erfuhr, war er sofort bereit, uns zu unterstützen – mit professionellem Rat, Farbe und Pinseln, die er vollständig gespendet hat. Dieses Engagement ist ein tolles Beispiel dafür, wie lokale Unternehmen sich für unseren Ort und unseren Verein einsetzen können.

Wir freuen uns sehr über diese gelungene Zusammenarbeit – und noch mehr darüber, dass so viele freiwillige Helferinnen und Helfer aus dem Verein mitgewirkt haben. Gemeinsam haben wir ein sichtbares Zeichen dafür gesetzt, wie lebendig unser Vereinsleben ist. (r.h.)

Unser Diestelbruch - Seite 18

Datum	Veranstaltung	Ort
Sa. 29.11.2025 - 16:00 Uhr	Weihnachtstreff	Treffpunkt
So. 11.01.2026 - 11:00 Uhr	Neujahrsempfang (nur für Vereinsmitglieder)	Treffpunkt
Sa. 24.01.2026 - 17:00 Uhr	Fackelwanderung	Treffpunkt
Sa. 21.03.2026 - 10:00 Uhr	Säuberungsaktion "Sauberes Diestelbruch" Gesamtaktion aller Vereine in Detmold	Treffpunkt
Fr. 24.04.2026 - 19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Treffpunkt
Mai 2026 Termin steht noch nicht	Kinder- und Jugendtag mit allen Vereinen	Sportplatz Diestelbruch
Juli 2026 Termin steht noch nicht	70 jähriges Jubiläum "Unser Diestekbruch"	Treffpunkt
Juli 2026 Termin steht noch nicht	Motorrad-Tour	Treffpunkt
Sa. 04.07.2026 - 17:00 Uhr Uhr	Dinner im Dorf	Treffpunkt
August 2026 Termin steht noch nicht	Motorrad-Tour	Treffpunkt
Fr. 11.09. bis 13.09.2026	Vereinausflug	Treffpunkt
Fr. 16.10.2026 - 18:00 Uhr	Pickertessen	Treffpunkt
Sa. 28.11.2026 - 16:00 Uhr	Weihnachtstreff	Treffpunkt

ÜBER 145 JAHRE TRADITION IN IHREM DIENST

MERZ UND WEGENER_{GmbH}
BESTATTUNGSHAUS

- Vorsorge-Beratung
- Bestattungen jeder Art mit Erledigung aller Formalitäten
- Hauseigene Trauerhalle und Verabschiedungsraum

Hindenburgstraße 34 • In den Hülsen 40 • Detmold
Stemberg 56 • Horn-Bad Meinberg

05231 / 8 84 58
www.merz-und-wegener.de



Beratung ist Vertrauenssache

Kleinsorge

Notar | Rechtsanwälte | Fachanwälte

Ihre Ansprechpartner für

- Arbeitsrecht
- Agrarrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Miet- und WEG-Recht
- Verkehrsunfallrecht

Gildestr. 11
32760 Detmold
Tel.: 05231/602 285-0

Brunnenstr. 20
31812 Bad Pyrmont
Tel.: 05281/2448

info@kleinsorge-partner.de
www.kleinsorge-partner.de



Vermittlung von Baufinanzierungen
Kauf - Neubau - Prolongation - Umschuldung
Lassen sie sich ein individuelles Angebot erstellen.
Alle Angebote freibleibend.

Uwe Kracht Maklerbüro
Dörenwaldstraße 33, 32760 Detmold
05231/4531550 + 4531551 0171/7716239
UweKracht@t-online.de

Bausparen • Kapitalanlagen • Immobilien • Finanzierungen • Versicherungen




**Lippischer
Heimatbund**
Werte. Vielfalt. Leben.

Impressum

Unser Diestelbruch e.V.

Leistruper-Wald Str. 2

32760 Detmold

Kontakt:

info@diestelbruch-detmold.de

www. diestelbruch-detmold.de

Bürozeiten:

Montag 16:00 bis 17:30 Uhr

Donnerstag 15:00 bis 17:00 Uhr

V.i.S.d.P: Karl-Heinz Grebisz

Mit Beiträgen von:

(ak) Alina Knoerich

(cm) Christa Mertinat

(gpt) ChatGPT- Unterstützung durch KI

(rh) Ralf Hoppe

(sf) Sven Flake

(sr) Stephan Riese

(tk) Thomas Krause

(wr) Wolfgang Richter





MOBILIA Cascada in steingrau mit schiff (grün) kombiniert. Landhaus trifft Eleganz: L-Küche mit Kochinsel in Stein grau & Schif. Hochwertige Arbeits- und Füllplatte in „Eiche Endgrain Oak 356“ für eine stilvolle, natürliche Optik.



Stylische MOBILIA Riva L-Küche im Industrial-Stil – Beton Schiefergrau & Schwarzbeton. Voll ausgestattet mit hochwertigen Geräten für modernes Kochen und höchstem Komfort.

MUSTERKÜCHEN ABVERKAUF IN DETMOLD

Ehemals KÜCHE & CO - jetzt mit neuem Konzept
für deine Traumküche!

empinio 24

Küchen & Möbel

Rafal Romanowicz
Westerfeldstrasse 4
32758 Detmold
Tel.: 05231 5680890

www.kuechenstudio-detmold.com